CAD/CAM-gerechte Präparation

Kursdatum: Fr, 05. Oktober 2007
Kursdauer: 13.00 - 18.00 Uhr
Referent: Prof. Dr. G. Arnetzl, Oesterreich
Kursgebühr: CHF 380.– / € 240.–

Kursziel:
Vollkeramik erfordert spezielle Geometrien, um den Ansprüchen an statische und dynamische Beanspruchungen gerecht zu werden. Traditionelle Präparationsformen wurden bislang lediglich modifiziert und geringfügig adaptiert, ohne den neuen Technologien und Materialien vollends gerecht zu werden. Viele Bruchmuster deuten darauf hin, dass etwaiges Versagen der Keramik auch in den gängigen Präparationsformen zu suchen ist.
Ziel dieses Workshops ist es, traditionelle Denkmuster aufzulösen, Strukturfehler aufzuzeigen und den Teilnehmern „keramikgerechtes Denken“ zu vermitteln, um bereits bei der Präparation an die ideale Keramikgeometrie denkend, material- und technologiegerechte Formen zu gestalten.
Im praktischen Teil werden anschließend sämtliche Präparationsformen in den Indikationsstellungen Inlay, Onlay, Teilkrone, Krone und Veneer am Übungsmodell umgesetzt.

Kursinhalt:
- Biologische Anforderungen an die Präparation
- Verhalten von Keramik unter Belastung
- Keramikspezifische Aspekte der Formgestaltung
- Fehleranalyse bisheriger Präparationsformen
- Besonderheiten in den klinischen Indikationsstellungen
- CAD/CAM gerechte Gestaltung
- der Zusammenhang zwischen Präparation und Befestigungsmethode
- praktische Präparationsübungen am Modell